



Wie lange schauen wir noch schweigend zu?



Angela Merkel, deutsche Bundeskanzlerin, hat der ukrainischen Regierung eine Kreditbürgschaft über 500 Millionen Euro zugesichert, womit Projekte z.B. für Wasser- und Energieversorgung und Schulen finanziert werden sollen. Der ukrainische Staatspräsident und Milliardär Petro Poroschenko bedankt sich sehr für diese großzügige Gabe der fleißigen deutschen Steuerzahler...

Guten Abend verehrte Damen und Herren. Willkommen bei Medienklagemauer.TV. Angela Merkel, deutsche Bundeskanzlerin, hat der ukrainischen Regierung eine Kreditbürgschaft über 500 Millionen Euro zugesichert, womit Projekte z.B. für Wasser- und Energieversorgung und Schulen finanziert werden sollen. Der ukrainische Staatspräsident und Milliardär Petro Poroschenko bedankt sich sehr für diese großzügige Gabe der fleißigen deutschen Steuerzahler. Welcher Hohn, wenn man bedenkt, dass die von ihm befehligte Armee derzeit genau diese Infrastrukturen (Krankenhäuser, Schulen, Wasser- und Stromversorgung ...) im Südosten seines Landes durch Bombardements gezielt zerstört! Wie lange schauen wir noch schweigend zu? Sie gleiche Frage stellt sich, wenn man sich das Verhalten unserer EU-Volksvertreter ansieht.. Denn der Europäische Rat hat im Februar 2014 während der Massenproteste auf dem Maidan von Kiew für die EU Mitglieder ein Ausfuhrverbot für „Materialien erlassen, die für die Unterdrückung der Bevölkerung eingesetzt werden können“ (Spezialausrüstung und Militärgüter), da der damaligen Regierung ein gewalttätiges Vorgehen gegen das eigene Volk vorgeworfen wurde. Diese Sanktionen wurden am 16.7.2014 wieder aufgehoben, obwohl die jetzige ukrainische Regierung im Südosten des Landes mit brutaler Waffengewalt gegen die von ihr sogenannten Separatisten und die dortige Bevölkerung vorgeht. Die EU verletzt damit ihre selbst gesetzte Regel, keine Kriegstechnik und Ausrüstung in Länder zu exportieren, in denen damit bewaffnete Konflikte provoziert oder vertieft werden könnten. Unsere Volksvertreter machen sich damit mitschuldig am andauernden Blutvergießen in der Ukraine! Noch unglaublich näher gerückt ist unser Militär. Während der NATO-Gipfel noch voll am Laufen war, ging eine erste Nachricht bereits durch die Welt: Ab dem 15.9.2014 findet ein großes NATO- Manöver in der Ukraine unter US-Führung statt. Hauptteilnehmer sind die europäischen Mitglieder und damit auch Deutschland. Die exakten Zahlen der Soldaten und der deutschen Beteiligung gehen weit auseinander. Sicher ist nur, dass Russland diesen Schritt als direkte militärische Provokation sieht. Sind das die in den Medien viel angepriesenen deeskalierenden Maßnahmen des Westens? Wollen wir da weiter nur zuschauen? Es betrifft Väter, Söhne, Freunde und am Ende auch uns. Josef Pulitzer gibt uns da einen Rat: „Es gibt kein Verbrechen, keinen Kniff, keinen Trick, keinen Schwindel, kein Laster, die nicht von Geheimhaltung leben. Bringt diese Heimlichkeiten ans Tageslicht, beschreibt sie, macht sie vor aller Augen lächerlich, und früher oder später wird die öffentliche Meinung sie hinwegfegen. Bekanntmachung allein genügt vielleicht nicht; aber es ist das einzige Mittel, ohne das alle anderen versagen.“ Werden auch Sie aktiver Bekanntmacher in Ihrem Umfeld. Auf Wiedersehen!

von mol.

Quellen:

<http://www.fr-online.de/ukraine/ukraine-merkel-verspricht-millionenhilfe,26429068,28203218.html>

Kla-TV, Sendung vom 30.8.2014

Kla-TV, Sendung vom 13.8.2014

<http://www.greenpeace-magazin.de/tagesthemen/einzelansicht/artikel/2014/08/02/russland-gibt-eu-mitschuld-an-blutvergiessen-in-ukraine-1/>

<http://de.ria.ru/politics/20140513/268483830.html>

<http://www.derwesten.de/politik/nato-manoever-in-der-kritik-aimp-id9780172.html>

<http://www.handelsblatt.com/politik/international/uebung-in-der-ukraine-russland-protestiert-gegen-nato-manoever/10650940.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#Poroschenko - www.kla.tv/Poroschenko

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.